

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Delitzsch

Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 45 „Themen- und Landschaftspark am Werbeliner See“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Delitzsch hat in seiner Sitzung am 20.12.2012 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 45 „Themen- und Landschaftspark am Werbeliner See“ gefasst. Die Große Kreisstadt Delitzsch beabsichtigte mit der Aufstellung des Bebauungsplanes die planungsrechtliche Grundlage für die Entwicklung eines Sondergebiet nach §§ 10 und 11 BauNVO mit der Zweckbestimmung Freizeit und Erholung nordöstlich des Werbeliner Sees zu schaffen.

Räumlicher Geltungsbereich: - - - -



Kartengrundlage: Stadtverwaltung Delitzsch 2021 (o. M.)

Die gemeindlichen Planungen der Großen Kreisstadt Delitzsch basierten zum Zeitpunkt der Planaufstellung auf den Planungszielen des Landesentwicklungsplanes LEP 2003. Auf Zielkarte 5 des LEP 2003 war der Raum Delitzsch als Bergbaufolgelandschaft des Braunkohlentagebaus dargestellt. Die Bergbaufolgelandschaften waren als Grundsatz der Landesplanung regional abgestimmt zu entwickeln. Der Braunkohlenplan als Sanierungsrahmenplan für den Tagebau Delitzsch Südwest / Breitenfeld wies auf Karte 5 für die Region nördlich und östlich des Werbeliner Sees ein Vorbehaltsgebiet Erholung aus. Vorbehaltsgebiete nach § 7 Abs. 4 Nr. 2 ROG sind Gebiete, in denen bestimmten, raumbedeutsamen Funktionen oder Nutzungen bei der Abwägung mit konkurrierenden raumbedeutsamen Nutzungen besonderes Gewicht beigemessen werden soll. Für die Entwicklung des Werbeliner Sees war als Ziel 28 im Braunkohlenplan folgendes verankert:

„Die als Vorbehaltsgebiete für Erholung ausgewiesenen Restsee- und Uferbereiche des Werbeliner Sees sollen als Erschließungsbereich für wassergebundene Erholungsformen gestaltet werden.“

Die hinter dem Bauleitplanverfahren stehende Projektträgerin plante mithilfe des Bebauungsplanes die planungsrechtliche Grundlage für die Entwicklung des „Themen- und Landschaftspark am Werbeliner See“. Mit dem gesamten Vorhaben sollten die bisherigen Freizeitangebote im Bereich des Leipziger Gewässerverbundes ergänzt und für die bedeutsamen Wirtschaftsfaktoren Landwirtschaft und Tourismus mit neuartigen Erlebnisformen natürliche Ressourcen und regionale Besonderheiten in authentischer Form angeboten werden.

Bereits seit 23. Juni 2016 unterlag das Gebiet des Werbeliner Sees, so auch der Geltungsbereich des Bebauungsplanes, mit einer Einstweiligen Sicherstellung durch den Landkreis Nordsachsen einer Veränderungssperre und wurde zum 15. Mai 2019 (endgültig) rechtskräftig als „Naturschutzgebiet Werbeliner See“ ausgewiesen.

Ferner hat die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Leipzig-West Sachsen am 13. Dezember 2019 den Sanierungsrahmenplan (Braunkohleplan) für die ehemaligen Tagebaubereiche Goitzsche, Delitzsch-Südwest und Breitenfeld mit der Beschluss-Nummer VI/VV/01/06/2019 als Satzung beschlossen. Mit Bescheid vom 7. August 2020 hat das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung gemäß § 7 Absatz 2 des Sächsischen Landesplanungsgesetzes (SächsLPIG) vom Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 706) dazu die Genehmigung erteilt. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird auch von dieser Planung erfasst.

Als Folge der seit 2016 eingetretenen Änderungen des naturschutzrechtlichen/planungsrechtlichen Rahmens lassen sich die in der Bauleitplanung beabsichtigten Ziele der Entwicklung eines Sondergebietes mit der Zweckbestimmung Freizeit und Erholung nicht mehr realisieren. Aus diesem Grund ist die Aufhebung des am 20.12.2012 gefassten Beschlusses zur Aufstellung des Bebauungsplanes für die Große Kreisstadt Delitzsch unumgänglich.

Delitzsch, 11. Januar 2021

Dr. Wilde
Oberbürgermeister